

# reflexion bei stationsarbeit

**Beitrag von „Niggel“ vom 7. Juli 2009 13:59**

verstehe ich richtig, dass die schüler noch nie stationenarbeit gemacht haben? (wg der einführung zur stationenarbeit)

dann fände ich variante 1 gut. würde dann aber nicht so viele stationen machen, damit die schüler nicht überfordert sind.

haben die kinder schon an stationen gearbeitet musst du sie ja nicht mehr einführen, dann würde ich variante 1 nicht nehmen.

das mit den forscherteams finde ich prinzipiell eine gute idee, sehe aber auch das ein oder andere problem

1. wenn mehrere forscherteams die gleiche station wählen, können nicht alle etwas machen und das ist dann ja "sooo unfair"...

2. es kostet das sehr viel zeit, weiß nicht wieviel zeit du zur verfügung hast.

3. vermutungen können nur die kinder anstellen, die die vorgestellte station nicht gemacht haben, wenn du pech hast, haben genau die vorgestellte station alle kinder ausprobiert

erklärung gemeinsam erarbeiten finde ich aber gut!

vielleicht würde ich es etwas abwandeln und so machen, dass jeder forscher, der eine station gemacht hat, prinzipiell die möglichkeit hat etwas zu verschiedenen stationen zu sagen, z.b. im sitzkreis. einer beschreibt die station, einer erklärt was passiert ist, erklärung wird gemeinsam gefunden.